

Anwesend: D. Egger B. Kammerer P. Kammerer W. Konrad
A. Rasehorn Schwarzstein P. Seyboth A. Simak
U. Shaughnessy A. Steinecker J. Wunderwald

Protokoll: P. Seyboth

Entschuldigt: W. Ganser, K. Konrad, R. Staudinger, G. und U. Truckenmüller, Jugendhaus Linie 3

TOP 1 – Bürgerwerkstatt Linie 5 – Brauchen wir ein Positionspapier für Thelott- und Rosenviertel?

- Von der Stadt Augsburg wurde beschlossen, eine Bürgerwerkstatt zur Führung der Straßenbahn Linie 5 im Bereich vom westlichen Tunnelmund bis zur Bgm.-Ackermann-Str. durchzuführen. Der Auftakt findet am Mittwoch, 06.02., 19 Uhr, in der Kongresshalle, Zugang über Park-Eingang (Mercedes-Benz-Raum), statt und am Samstag, 16.03., ein Planungsworkshop mit Vertretern aus dem Stadtteil.
- Von den Anwesenden werden verschiedene Lösungsansätze zu den bisher bekannten Trassenvarianten mit dem Ergebnis diskutiert, dass die BÜRGERAKTION ein Positionspapier zu der Veranstaltung und zur Bürgerwerkstatt vorlegen wird. Das Positionspapier wird die drei wesentlichen Punkte beinhalten:
 - o Es sind die Alternativen darzustellen, wobei die Auswirkungen der verschiedenen Lösungen durch eine Simulation zu belegen sind.
 - o Die Variante „Führung der Linie 5 durch den verkehrsberuhigten Straßenzug Hörbrot- und Holzbachstraße“ müssen ernsthaft geprüft werden.
 - o Die Haltestellen sind in die Vergleichende Untersuchung mit einzubeziehen. Eine Haltestelle Bucheggerplatz wird als unabdingbar gesehen und deshalb gefordert.
- Die Veränderung der Verkehrsströme wird ein wesentliches Entscheidungskriterium sein.

TOP 2 – Stadtbau West – Wie wird das Gelände der ehemaligen Fa. Reiter integriert?

- Nachdem offensichtlich eine neue Nutzung des „Reiter“-Geländes (Ecke Augsburger /Körnerstraße) angestrebt wird, wird die BÜRGERAKTION auf eine frühzeitige Bürgerbeteiligung drängen.
- Außerdem will sie einen Bebauungsvorschlag möglichst frühzeitig in die Debatte werfen.

- Zu prüfen ist auch, ob für Pfersee ein Stadtteilmanagement erforderlich ist. Hier ist auch die Meinung von „Pfersee aktiv“ zu berücksichtigen, wobei von Interesse die Aufgaben eines Stadtteilmanagers sind. A. Steinecker bietet an, den Kontakt zu einem Stadtteilmanager herzustellen.

TOP 3 – Jahresbericht 2002 / Jahresplanung 2013

- Die im Jahresbericht 2012/2013 darzustellenden Themen werden bekannt gegeben und die Berichtersteller festgelegt. (Anmerkung: Die Zuordnung der Themen wurde bereits gesondert verteilt.)
- Um die Fertigstellung des Jahresberichts einschließlich des Drucks bis zum 10. April 2013 sicher zu stellen, ist es zwingend erforderlich die Beiträge bis zum **28. Februar** an den Schriftführer (peter.seyboth@web.de) zu senden.
- Die Ausarbeitung der BÜRGERAKTION „Fahrradfreundliche Stadt Augsburg“ ist jetzt an die Stadträte und an betroffene und interessierte Institutionen zu verteilen. Ein entsprechender Verteiler ist aufzubauen.
- Die Ausarbeitung wird z.T. als Druckstück, z.T. per EDV erfolgen. Es wird angeregt, für die EDV-Verteilung nur einen Link zu verwenden (Vorteil: Berichtigungsmanagement, Speicherkapazität).
- Themen der BÜRGERAKTION in den kommenden Monaten:
 - o März: Bürgerwerkstatt Linie 5
 - o April: Radlfreundliche Stadt
 - o Juni: „Reiter“-Flächen
- Als Ziel für die Mitgliederfahrt 2013 wird Hamburg (IBA 2013) vorgeschlagen.

TOP 4 – Aktuelles und Termine

- Der jüdische Historiker Shenef („Tage des Gerichts“) wird Ende Februar im Bürgerhaus zur „Jüdischen Geschichte Pfersees“ referieren.
- Für „Chapel“ ist ein Architekturwettbewerb vorgesehen. Pfr'in Caspari (Alt-Katholische Gemeinde) hat für die Nutzung der Chapel ein „Columbarium“ (für Urnenbestattungen) vorgeschlagen.

**Nächster Termin Monatsversammlung: 20. Februar 2013
Für das Protokoll: Peter Seyboth**